

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 18

Titel: Was klingt und singt da? - Selbst gemachte Musik (25 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Was klingt und singt da? - Selbst gemachte Musik

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Musik und Instrumente

Seite

1-2

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Der Triangel klingt hell und leise
- Lieber guter Nikolaus, so höre doch!

3-4

5-6

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Die drei Musikanten

7-10

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Musikversteck
- Klanggeschichten

11

12-14

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Rasseln
- Trommeln
- Wind- und Wasserinstrumente
- Weitere tolle Musikinstrumente

15-17

18-19

20-21

22-24



Musik und Instrumente

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft • hoch • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • ca. 20 Minuten
---	--

Die Erzieherin versammelt die Kinder im Stuhlkreis oder in der Kuschelecke. Sie führt mit den Kindern ein Gespräch - dabei stellt sie Fragen und ergänzt diese.

Was ist ein Musikinstrument?

Damit man Töne bzw. Musik erzeugen kann, muss jedes Musikinstrument einen Teil haben, der schwingt und so **Schallwellen** erzeugt, und einem Teil, der die Schwingungen verursacht. Manchmal kommt noch ein Teil dazu, der die Schallwellen verstärkt, wenn sie nicht groß genug sind - quasi der Verstärker des Instruments. Die Töne werden durch diese Schallwellen zum menschlichen Ohr geleitet. Nur so können wir sie auch wahrnehmen.

Wenn ihr beispielsweise mit einem Schlegel auf eine Trommel schlägt, entsteht ein Ton, weil sich die Trommeloberfläche durch den Schlag bewegt und zu schwingen beginnt. In der Trommel ist ein großer Raum, der die Schallwellen, die durch die Schwingung entstehen, verstärkt und so den Ton hörbar macht.

Seit wann machen die Menschen Musik?

Eigentlich machen die Menschen schon Musik, seit sie existieren. Die **Steinzeitmenschen** schnitzten sich aus **Tierknochen** ihre Musikinstrumente - z.B. Pfeifen und Flöten aus durchbohrten Rentier- oder Vogelknochen. Sie bauten sich auch Rasseln und Klappern. Dazu brannten sie eine Art „Vase“ oder eine andere Figur aus Ton und füllten sie mit Steinchen. Diese Instrumente wurden erst zur Vertreibung von bösen Geistern oder zum Heilen von Kranken benutzt, später dann als Kinderspielzeug.



Was klingt und singt da? - Selbst gemachte Musik

Wissensvermittlung - Einstein speziell

Eine Art „Geige“ wurde sogar schon in einer Steinzeithöhle gefunden. Es ist ein Stück Knochen, aus dem viele kleine Zähne herausgeschnitten wurden, über die mit einem Stäbchen gestrichen werden kann.

Wie unterscheiden sich die Musikinstrumente?

Die Musikinstrumente werden nach der Art, wie sie gespielt werden, unterschieden. Die einen Musikinstrumente haben Saiten, auf denen man spielt oder besser gesagt, die man zupft - diese Instrumente heißen **Saiteninstrumente**. Zu den **Saiteninstrumenten** gehören Gitarre, Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Andere Musikinstrumente klingen nur, wenn man hineinbläst - diese Instrumente heißen **Blasinstrumente**. Das sind z.B. Flöte, Oboe, Klarinette, Trompete, Posaune und Tuba.

Richtig zur Sache geht es bei den **Schlaginstrumenten**, die man anschlägt, damit sie klingen. Schlagen lassen sich beispielsweise Xylofon, Glockenspiel, Trommel, Pauke und Becken.

Und wozu gehört das Klavier? Richtig - zu den **Tastentinstrumenten**. Denn wenn man die Tasten drückt, erklingen die Töne.

Woraus besteht ein Orchester?

Ein richtig großes **Symphonieorchester** besteht aus 29 verschiedenen Instrumenten, von denen einige mehrfach vorhanden sind, andere nur einmal. Die Instrumente werden unterteilt in Schlaginstrumente, Blasinstrumente und Saiteninstrumente. Damit die Musik des Orchesters auch harmonisch klingt, werden die einzelnen Instrumente in ihrem Klang aufeinander abgestimmt. Im Orchesterraum sitzen die Musiker mit den Saiteninstrumenten vorne, dann kommen die Musiker mit den Blasinstrumenten und ganz hinten sitzen die Musiker mit den Schlaginstrumenten.

Aber unser **Kinderorchester** besteht aus allen Kindern, die Lust haben Musik zu machen, und vielen unterschiedlichen Instrumenten. Da ist es auch nicht schlimm, wenn es nicht ganz so harmonisch klingt wie im Konzertsaal. Dafür macht es aber um so mehr Spaß!



Der Triangel klingt hell und leise

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren • Üben des Umgangs mit Instrumenten • Einsatz von Instrumenten • Erfinden und Erproben eigener Texte und Melodien
Anspruch:	• mittel
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 4 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• selbst gebastelte Instrumente
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 2 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 15 Minuten

Die Erzieherin versammelt die Kinder im Stuhlkreis oder in der Kuschelecke und singt gemeinsam mit ihnen das Lied.



1. Der Tri - an - gel klingt hell und leis. Der Tri-an-gel



klingt hell und leis. Wir schla-gen kling, kling, wir



schla-gen kling, kling. Der Tri-an-gel klingt hell und leis.

2. Das Päcklein, das klinget so dumpf.
Das Päcklein, das klinget so dumpf.
Wir schlagen bum, bum,
wir schlagen bum, bum.
Das Päcklein, das klinget so dumpf.

3. Die Zimbel, die klinget so fein.
Die Zimbel, die klinget so fein.
Wir schlagen bim, bim,
wir schlagen bim, bim.
Die Zimbel, die klinget so fein.